



WISSEN macht TOLERANT

Mit seiner Jugendbuchreihe „Geheimbund Pegasus“ gibt der Lernforscher Holger Schulze, aufgeschreckt durch die sogenannte „PISA-Katastrophe“, eine Antwort auf die Frage, wie Kindern und Jugendlichen in einer medienüberfluteten Gesellschaft wieder mehr Wissen und mehr Werte vermittelt werden können. Dabei zielt er besonders auf die Kinder und Jugendlichen ab, denen ein Zugang zu Literatur und Bildung nicht in ausreichendem Maße von Schule und Elternhaus gewährt werden kann. Diese Kinder versucht er, durch spannende Geschichten, in denen Wissenswertes vermittelt wird, ohne dass der Leser es merkt, „abzuholen“. Damit setzt sich die Reihe bewusst von gängigen Jugendsachbuchprojekten ab, da diese von der Zielgruppe in der Regel nicht genutzt werden. Interesse zu schaffen für verschiedenste Wissensbereiche, zu vermitteln, wie wertvoll dieses Allgemeinwissen im Alltag sein kann und die Jugendlichen dabei auf einen Weg der Toleranz, der ethischen Normen unserer Gesellschaft zu führen, ohne dabei den Zeigefinger des Lehrmeisters zu heben und dadurch abzuschrecken, dies ist Ziel und Anliegen der Reihe „Geheimbund Pegasus“.

Denn Interesse macht neugierig, Neugier sucht Wissen, und WISSEN macht TOLERANT!



Kontakt:

Holger Schulze
 einstein@geheimbund-
 pegasus.de
 www.geheimbund-
 pegasus.de



Geheimbund PEGASUS...

- ... **in gefährlichen Wassern**
 ISBN 978-3-943137-02-6; 9,80 Euro (Band 1)
- ... **in stürmischen Zeiten**
 ISBN 978-3-943137-03-3; (Band 2)
- ... **und der verschwundene Waldsee**
 ISBN 978-3-943137-04-0; (Band 3)
- ... **und die Bedrohung aus dem All**
 ISBN 978-3-943137-05-7; (Band 4)
- ... **in der Geisterfalle**
 ISBN 978-3-943137-06-4; (Band 5)

Holger Schulze wurde 1967 in Frankfurt a. M. geboren. Er studierte Biologie an der Technischen Hochschule in Darmstadt und promovierte dort 1996 zum Neurobiologen. 2003 habilitierte er sich für das Fach Physiologie an der Medizinischen Fakultät der Universität Magdeburg. Ab 1998 leitete er eine Forschergruppe am Leibniz-Institut für Neurobiologie, einem Zentrum für Lern- und Gedächtnisforschung in Magdeburg, bis er 2007 schließlich einem Ruf auf eine Professur für Experimentelle HNO-Heilkunde der Universität Erlangen-Nürnberg folgte. Dort leitet er seither das Forschungslabor der HNO-Klinik. Die Forschungsschwerpunkte des Hirnforschers befassen sich mit den Mechanismen des Hörens und Lernens. Seine Vorträge, z. B. „Wie und wo lernen Kinder am besten? Neurobiologie trifft Pädagogik“ (im Rahmen des pädagogischen Kongress für frühe Bildung/Leipziger Buchmesse) finden große Anerkennung. In seiner Freizeit verfasst er Sach- und Jugendbücher. Er lebt und arbeitet in Erlangen.

Info und Bestellmöglichkeiten:

Heidelberger Lese-Zeiten Verlag
 Happelstraße 12 69120 Heidelberg
 Tel.: 06221/6739800
 universitas@heidelberger-lese-zeiten-verlag.de
 www.heidelberger-lese-zeiten-verlag.de